

Schullaufbahn

- 2 Jahre Kindergarten (grundsätzlich obligatorisch)
- Nach 2. Kindergartenjahr:
 - 1. Regelklasse (Normalfall)
 - 1 Jahr Einschulungsjahr (bei partieller Unreife)
 - 3. Kindergartenjahr (bei völliger Unreife)
- 6 Jahre Primarschule (Unterstufe und Mittelstufe)
- 3 Jahre Oberstufe (Sekundarschule oder Realschule)

Integratives Schulsystem / Tätigkeit Schulische Heilpädagogin (SHP)

Förderung SHP		
Lernstandserfassung (einzelne Kinder)	Gruppe Klassenthema in der Kleingruppe vertiefen	Klasse (Einführungen, Posten, Gruppenarbeit, Werkstatt...)
Abklärung beim Schulpsychologischer Dienst (SPD) bei erhöhtem Förderbedarf (einzelne Kinder) → Fördermassnahmen		
Therapie (Legasthenie / Dyskalkulie)	Kinder mit ILZ (individuelle Lernziele)	Fördergruppe (Grundlagen Mathematik / Deutsch, Leseförderung)

Gute Zusammenarbeit LP und SHP sowie Schule und Eltern!

Förderklasse
ab 3. Klasse (einzelne Kinder)

SHP im Kindergarten und Einschulungsverfahren

- Grosse Kindergartenkinder auf 1. Klasse vorbereiten (Basisfähigkeiten MT und Deutsch → Beobachtungen)
- Förderung einzelner Kinder (kleiner und grosser Kindergarten)
- Einschulung (1. Klasse, Einschulungsjahr, 3. Kindergartenjahr)
- ✓ Elterngespräche November / Dezember (erste Information mögliche Schullaufbahn für einzelne Eltern)
- ✓ Koordination Kinder Einschulungsjahr (alle Kindergärten Grabs)
- ✓ Reguläre Elterngespräche bezüglich Einschulung Februar / März (alle Eltern)
- ✓ Klasseneinteilung 1. Klasse / Einschulungsjahr